

# Bamberger Solidarität in der Nachbarschaft

---

## Information für Helferinnen und Helfer



### Offenheit und Transparenz mit der Situation und dem Virus

Wenn Sie in direktem Kontakt mit dem/den Hilfesuchenden stehen, gehen Sie offen und transparent mit dem Thema Corona und dem Infektionsrisiko um. Eine Klärung der gesundheitlichen Situation gleich zu Beginn des Gesprächs ist sinnvoll (z.B. „Thema Corona Virus in aller Munde; Wie geht es Ihnen und Ihrer Familie?; Abfrage evtl. Krankheitssymptome und ärztlicher Versorgung; Hinweis, dass Sie selbst derzeit keine Symptome haben“).

Sollte daraufhin ein Kontakt bedenklich erscheinen, so ist zu empfehlen besondere Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen (z.B. der Austausch mit der hilfesuchenden Person draußen, großen Abstand wahren, Handschuhe tragen). Es ist auch legitim die Hilfe im letzten Moment abzubrechen, falls für Sie persönlich das Risiko der Ansteckung zu groß erscheint.

Sollten Sie selbst krank werden oder Symptome aufzeigen, so ist es wichtig, dass Sie Ihre Helfertätigkeiten nicht machen. Bitte informieren Sie in dem Fall die Hilfesuchende Person. Bei längerer Erkrankung kann die Vermittlungsstelle Nachbarschaftshilfe natürlich auch einen neuen Helfer\*in zuteilen.

### Hygiene und Sicherheitsabstände wahren

Grundsätzlich ist bei Begrüßung und Verabschiedung darauf zu verzichten, die Hand zu geben. Zudem ist auf den notwendigen Abstand zu achten. Empfohlen wird ein Abstand von 1,5 Metern (ca. zwei Armlängen). Hier ist auch zu überlegen, welcher Ort/Raum angemessen und passend für das jeweilige Gespräch erscheint.

Bezüglich der Hygiene verweisen wir auf die im Anhang beigefügte Information des Bundesministeriums für Gesundheit.

### Versicherungsschutz für das ehrenamtliche Engagement

Ihr ehrenamtliches Engagement ist über die bayerische Ehrenamtsversicherung abgesichert. Dies ist ein Mindestschutz, der alle Tätigkeiten beinhaltet, die im Zuge des Ehrenamtes gemacht wurden. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz für Ehrenamtliche finden Sie unter: z.B.

<https://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/erkennungskultur/versicherung.php>

### Vermittlungsstelle Nachbarschaftshilfen der Stadt Bamberg

Bei Fragen, Problemen, Sorgen steht Ihnen die Vermittlungsstelle Nachbarschaftshilfen im Amt für Inklusion in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen die Vermittlungsstelle unter:

- Telefon: 0951 / 87 1447
- E-Mail: [nachbarschaft@stadt.bamberg.de](mailto:nachbarschaft@stadt.bamberg.de)

Für wen oder über welche Organisation Sie sich letztlich engagieren, bleibt allein Ihnen überlassen. Viele Organisationen bauen Helferkreise auf – Sie alle können nur mit Ihrem Engagement funktionieren.

Vielen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!

# Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

## Die wichtigsten Hygienetipps:



**Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch** – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



**Halten Sie die Hände vom Gesicht fern** – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



**Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben** – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



**Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen)**, wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



**Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) und [www.bzga.de](http://www.bzga.de)



**infektionsschutz.de**  
Wissen, was schützt.